Es ist die erste Nacht

Autor(en): Walser, Pablo

Objekttyp: Article

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): 93 (2000)

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987152

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

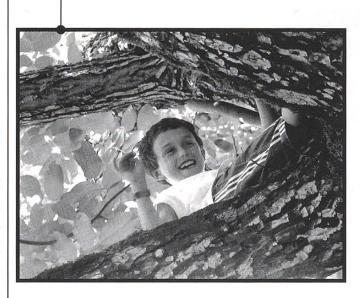
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

ES IST DIE ERSTE NACHT

des Jahres 2000. In dieser Nacht schweben Samen von irgendwo herbei. Sie fallen auf Städte und Dörfer. Noch in der selben Nacht wachsen Pflanzen und Bäume in wenigen Sekunden. Plötzlich gibt es überall Tiere. Und bald sehen Städte und Dörfer aus wie Urwälder. Und nicht nur das. Die Menschen vernichten keine Pflanzen und Tiere mehr, sondern gehen jetzt behutsam mit der Natur um.

00000



Pablo Walser, 9, Basel



VORMITTAG	EZEMBER	000
WEIHNACHTEN		Mo
STEFANSTAG		DI
		MI
		DO
		FR
SILVESTER	52	NACHMITTA